

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

294 (26.10.1880) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 294. Zweites Blatt.

Dienstag den 26. Oktober

1880.

Bekanntmachung.

Nr. 29560. Das Anwachsen des Rheinstromes betreffend.

An die Gemeinderäthe der Rheinorte.

Sie sind von Groß-Rheinbau-Inspektion Mannheim telegraphisch benachrichtigt, daß Ihre Gemarkung durch Hochwasser bedroht ist. Dies hat den Zweck, Sie auf die herannahende Gefahr aufmerksam zu machen und in Stand zu setzen, die gemäß §§. 1 und 2 der Wasserwehr-Ordnung vom Jahr 1876 Ihnen obliegenden Maßregeln vorzubereiten und in dem in §. 1 Abs. 2 der gedachten Verordnung vorgesehenen Falle oder bei Eintreten der Ihnen für den Ausbruch der Wasserwehren von hier aus im Benehmen mit der Rheinbau-Behörde bezeichneten Wasserstandshöhe alsbald thätig vorzugehen (§. 1 der Dienstvorschriften für die Wasserwehren des Bezirks Karlsruhe).

Zugleich bringen wir Ihnen die diesseitige Verfügung vom 18. Juni 1878 Nr. 14632 (Tagblatt Nr. 166) in Erinnerung und gewärtigen überhaupt äußerst pünktliche und energische Dienstthätigkeit in der rubr. Angelegenheit.

Groß-Bezirksamt.

Eschborn.

Bekanntmachung.

Nr. 2435. Das Erbschaftsamt pro 1880 betreffend.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks erhalten mit nächster Post die Stammrollen pro 1878, 1879 und 1880 nach deren Verichtigung zurück.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1880.

Groß-Bezirksamt.

Eschborn.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am
Dienstag den 26. Oktober d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung
öffentlich versteigert, als:
1 ovaler Tisch, 1 Spiegel und 3 Oeldruckbilder.
Karlsruhe, den 25. Oktober 1880.
Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Adlerstraße 6 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern mit Alkov, Küche und allem Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 127 im Laden.

* Amalienstraße 11 ist die Mansardenwohnung von 3-4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, Keller, Holzstall nebst Zugehör sogleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten.

* Kaiserstraße 16 ist eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern nebst allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sofort oder auf 1. November möbliert oder unmöbliert zu vermieten.

* Kaiserstraße 179 ist im Hinterhause eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, mit Wasserleitung versehen, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Metzgerladen.

* Ritterstraße 14 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller sogleich zu vermieten.

* 3.1. Spitalstraße (kleine) 12 ist sogleich oder auf 1. November eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. s. w., sowie ein größeres Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 35 im Laden.

* Eine schöne Parterrewohnung, bestehend in 8 Zimmern, Küche, Keller nebst allem Zugehör, ist sogleich an eine ordentliche Familie zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 41.

* Eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 4 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Holzstall und Keller, auf Verlangen können noch 2 Mansarden dazu gegeben werden, ist an eine kleine Familie auf 23. April 1881 zu vermieten. Näheres Herrenstraße 35 im 2. Stock.

* Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, auf Mitte November zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* 3.1. Eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ist ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres Hirschstraße 16 im 2. Stock zu erfragen.

Zwei Zimmer, Küche, Keller und Speicher werden sogleich vermietet; die beiden Zimmer können auch möbliert abgegeben werden. Näheres bei F. Holz, Waldhornstraße 19.

Sofort zu vermieten:

Schwanenstraße 1: 4 Zimmer,

4: 2 Zimmer mit allem Zugehör.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Wittwe mit einer 12jährigen Tochter sucht eine kleine, freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadttheil. Gest. Offerten bittet man Kaiserstraße 102 parterre abzugeben.

Laden,

womöglich mit Wohnung, für ein feines, ruhiges Geschäft, wird per 23. April 1881 in gangbarer Lage gesucht. Offerten mit Preis an das Geschäfts-Bureau von B. Rossmann, Ludwigplatz 61.

* Eine Werkstätte mit Wohnung wird auf 23. April zu mieten gesucht. Gefällige Offerten wollen auf dem Kontor des Tagblattes unter Nr. 101 abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer event. mit Wohnzimmer ist zu vermieten: Schützenstraße 49 im 3. Stock.

* 3.1. Zwei hübsche unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 16 im 2. Stock zu erfragen.

* Ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen im 2. Stock, nach der Straße gehend, ist zu vermieten: Erbprinzenstraße 33.

* Scheffelstraße 44 sind im 4. Stock 2 gut möblierte, auf die Straße gehende Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, auf 1. November an 2 solbte Herren zu vermieten.

* Akademiestraße 16 sind im zweiten Stock 2-3 schön möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

* Marienstraße 17 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

* Gut möbliertes Zimmer, nächst dem Grünen Hof, sind zu vermieten: Kronenstraße 60.

* Sogleich ist ein schön möbliertes Zimmer, ganz für sich allein bewohnbar, an einen Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7, parterre.

* Steinstraße 17, Eingang Adlerstraße, ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

* Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, ist ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock, Eingang Luß.

* Kaiserstraße 65 ist sogleich oder später ein Mansardenzimmer zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock.

* Augartenstraße 27 sind zwei schöne Mansardenzimmer mit Kochofen unmöbliert sogleich oder auch später zu vermieten.

* In nächster Nähe der Infanteriekaserne ist ein Wohnzimmer mit Schlafkabinett möbliert oder unmöbliert sofort zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Bähringerstraße 9 sind im 1. Stock zwei unmöblierte Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein großes, fein möbliertes Parterrezimmer ist sogleich oder bis 1. November zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 2 im 1. Stock.

* Bähringerstraße 63 (nächst dem Marktplatz) ist ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Bahnhofstraße 54 ist im 3. Stock ein einfach möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. November mit ganzer Pension zu vermieten.

* Große Herrenstraße 20 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. November zu vermieten.

* Sophienstraße 27 ist ein schön möbliertes, gut heizbares Parterrezimmer mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock, links.

* Amalienstraße 5 parterre sind sogleich zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten.

Nr. 4237. Vermietung 2 schöner, heller und geräumiger Mansarden-Zimmer in einem zweistöckigen Wohnhaus der Stephanienstraße an eine ruhige, stille Dame, sogleich beziehbar, durch das Commissions-Bureau von J. Scharpf, Sophienstraße 12.

Eine große, helle Werkstätte, auch zu einem Magazin sich eignend, ist zu vermieten und sofort zu beziehen: Herrenstraße 32.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Wohn- und Schlafzimmer, zwischen der Adler- und Waldstraße gelegen, werden zu mieten gesucht. Offerten wolle man unter A. E. 26 an das Kontor des Tagblattes senden.

Dienst-Anträge.

* Ein solches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sofort eine Stelle: Birkel 16 im 3. Stock rechts, Eingang Adlerstraße.

zeits-
ets.
n und
ortirt.
enze,
en.
ng.
daß
auch
tem
ter
in
der
ym
er.
ling
Fis-
chen
schen
lete:
owie
1.

Ein braves Mädchen, welches kochen kann, findet sogleich Stelle: Kreuzstraße 3 parterre.

Ein gewandtes Hotelzimmernädchen findet sofort gute Stelle. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und alle häuslichen Arbeiten zu verrichten hat, wird sogleich gesucht. Zu erfragen Werderstraße 28.

Dienst-Gesuche.

Ein reines Mädchen, welches waschen, kochen und bügeln kann, sucht eine Stelle in die Küche oder als Zimmermädchen. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 22 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht Stelle. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

Ein neunzehnjähriges Mädchen von einem Landstädtchen, welches in guter Familie erzogen wurde und noch nicht gedient hat, aber dennoch dem Dienste eines Zimmermädchens gut vorstehen kann, sucht eine Stelle als solches. Auch nimmt dasselbe eine Stelle als Kindsmädchen an und ist zum sofortigen Eintritt bereit. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn reflektirt. Zu erfragen kleine Herrenstraße 12 im 2. Stock.

Ein braves Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gut empfohlen wird, sucht eine Stelle. Dasselbe nimmt auch Ausbilstelle an. Zu erfragen Kaiserstraße 13 im 2. Stock.

Ein anständiges Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann sowie das Zimmerreinigen versteht, sucht sofort passende Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 132, 2. Stock.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, sucht sogleich eine Stelle. Gute Zeugnisse liegen vor. Zu erfragen Blumenstraße 25 im Hinterhaus.

Ein Mädchen vom Lande, welches schön nähen und flicken kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 41 im 2. Stock, neben der Apotheke.

Kapital auszuleihen.

Auf den 23. Januar 1881 oder auch früher sind 12000 M. auf erste Hypothek auszuleihen und ist das Nähere bei unterzeichneter Stelle, Adlerstraße 8, zu erfragen.

Karlruhe, den 25. Oktober 1880.

Hr. Stiftungsverrechnung.
W. Willstädter.

Kapital-Gesuche.

21. Es wird ein Kapital von 4000—5000 Mark aufzunehmen gesucht. Sicherheit wird durch Eintrag auf liegendes Vermögen geboten. Dem Vermittler eines solchen Kapitals wird eine Provision zugesichert. Näheres Akademiestraße 15 im 3. Stock, zwischen 12 und 2 Uhr oder Abends zwischen 6 und 7 Uhr.

Zimmermädchen-Gesuch.

Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches etwas nähen und gut bügeln kann und sich den übrigen Hausarbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 56, eine Stiege hoch.

Schneider-Gesuch.

Einige geübte Rockmacher finden Beschäftigung bei **D. Nettinger**, Akademiestr. 15.

Eine Kellnerin

wird sogleich gesucht: Kaiserstraße 14.

Ein junger fleißiger Bursche

kann sogleich eintreten im **Bayerischen Hof**.

Stellen-Anträge.

21. Eine gewandte, jüngere Kellnerin findet sogleich Stelle in einem Café-Restaurant. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine dauernde Stelle für einen **Installateur** ist sofort zu besetzen. Näheres zu erfahren Kaiserstraße 150.

Eine tüchtige Köchin oder ein junger Koch wird sofort engagirt. Näheres Schlossplatz 10 im 2. Stock.

1 **Bonne**, 1 **Kindermädchen** und 2 **Restaurationsköchinnen** sofort gesucht durch **F. Heinrich's Bureau**, Erbprinzenstraße 20.

Ein anständiges Mädchen

zu zwei Kindern wird von einer Offiziersfamilie nach Mastatt sofort gesucht. Adressen, Zeugnisse u. w. möglich Photographie wollen sub **U. 61888a** bei **Haasensteln & Vogler, Kaiserstr. 136**, abgegeben werden.

Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als

Ladnerin,

am liebsten in einem Kurzwaarengeschäft. Näheres sub **W. 61890a** bei **Haasensteln & Vogler, Kaiserstraße 136**.

Ein junger, kräftiger Mann vom Lande sucht

Beschäftigung,

gleichviel welcher Art. Näheres sub **V. 61889a** bei **Haasensteln & Vogler, Kaiserstraße 136**.

N.B. Nr. 4239a. Ein solider Lehrling findet in einem hiesigen Kaufmännischen Geschäft — unter annehmbaren Bedingungen — gute Aufnahme durch das

Commissionsbureau von J. Scharpf, Sophienstraße 12.

Stellen-Gesuche.

21. Ein solider Mensch gesetzten Alters, welcher schon bei Herrschaften gedient hat, sucht Stelle als Handknecht oder zweiter Diener. Zu erfragen Spitalstraße 23 im 2. Stock.

21. Ein anständiges Fräulein, welches der engl. Sprache mächtig und bewandert im Schneidern ist, sucht tägliches oder halbtägiges Engagement bei einer Dame oder zu Kindern; dasselbe würde auch mit auf Reisen gehen. Welche Offerten erbeten unter **K. K. Strichstraße 18, parterre**.

Eine gesunde Schenkamme, welche längere Zeit gestillt hat, sucht Stelle. Näheres Akademiestraße 28 im 2. Stock. *21.

Beschäftigungs-Gesuche.

21. Eine junge, fleißige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügen oder sonstige Arbeit. Zu erfragen Durlacherstraße 39, parterre hinten.

21. Eine gewandte Kleidermacherin sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause anzunehmen. Näheres Adlerstraße 36, Hinterhaus, ebener Erde.

Empfehlung.

21. Eine Kleidermacherin empfiehlt sich von den einfachsten bis zu den elegantesten Kleidern in und außer dem Hause und sichert pünktliche und billige Bedienung zu. Zu erfragen Bähringerstraße 60 im Hinterhaus.

21. Ein verheiratheter, hier ansässiger, junger Mann, langjähriger Diener, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften als Lohn- und Monatsdiener. Zu erfragen Bähringerstraße 27, zwei Treppen hoch. — Ebendasselbst ist ein einfaches, gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

Handschuhwascherei.

Handschuhe aller Art werden zu jeder Zeit schön gewaschen und billig berechnet: große Herrenstr. 32, eine Treppe hoch.

Verloren.

21. Sonntag Nachmittag ging von der Luisenstraße durch die Werderstraße bis zur Restauration Köllenerberger eine goldene Broche mit Photographie verloren. Der rechtl. Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Luisenstraße 44 abzugeben.

Entlaufener Hund.

21. Samstag Mittag entließ ein Hund (Mattenfänger), schwarz, ohne Abzeichen. Derselbe trug ein rothes Band um den Hals mit Zeichen versehen. Man bittet, denselben gegen Belohnung Wilhelmstraße 37 abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Fünf Mark

Ich vor einiger Zeit ein Herr in meinem Laden liegen und wurden beim Aufräumen vorgefunden. Da Betreffender mir unbekannt, auch nicht mehr sichtbar wurde, so erlaube ich denselben hierdurch, sein Eigenthum gest. persönlich in Empfang zu nehmen.

Karl Vohl, Herrenstraße 26.

*31. In guter Geschäftslage, zwischen Adlerstraße und Kronenplatz, habe aus Auftrag ein dreistöckiges Haus zum Preis von

M. 30000

zu verkaufen unter äußerst günstigen Zahlungsbedingungen.

B. Gutekunst, verlängerte Akademiestraße 48.

21. In schönster Lage des westlichen Stadttheils habe ich ein 2-stöckiges Haus mit großem Garten zu verkaufen.

F. Heinrich, Erbprinzenstraße 20.

Verkaufsanzeigen.

21. Ein besseres Wohnzimmer-Kanapee nebst einem neuen Ruhebett sind zu verkaufen: Adlerstraße im 3. Stock.

21. Zu verkaufen: ein kleines, vierrädriges Handwägelchen, für Marktleute geeignet, und ein Ofen mit Kessel, für im Freien zu kochen: Bismarckstraße 67 im Hinterhaus.

21. Belfortstraße 10 ist ein größeres Kinderbett mit 2 Matrasen, Oberbett, 1 Kissen, Steppdecke und 4 Ueberzügen für den Preis von 38 Mark zu verkaufen.

Zu verkaufen sind: 2 Tische, Stühle, 1 Spiegel und Vogelkäfige. Näheres Kronenstraße 60.

21. Zwei eichene Krautkänder und ein Badezuber sind billig zu verkaufen: Herrenstraße 22 im Hinterhaus im 2. Stock.

21. Ein einspänniger, abgelegter Wagen, 1 Bachmulde, 2 feinerne Schweinetröge sind zu verkaufen: Kaiserstraße 39.

Eine große, fast neue Krautstange ist zu verkaufen oder gegen zwei kleinere umzutauschen: Kaiserstraße 199.

Tafelklavier,

ein noch gut erhaltenes, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 75.

Velocipède

ist billig zu verkaufen: Waldstraße 30.

Kauf-Gesuch.

21. Augartenstraße 4 werden alte Fenster zu kaufen gesucht.

Wer dressirt Hunde? Offerten unter A. H. 1864 an das Kontor des Tagblattes zu richten. *21.

21. Ein kräftiger Privatkostisch wird gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Privat-Bekanntmachungen.

Hch. Rupp wohnt von Dienstag den 26. Oktober statt Herrenstraße 25: Akademiestraße 49 im 2. Stock.

21. Meine Wohnung befindet sich **Herrenstraße 20** im 3. Stock, bei Herrn Schirmfabrikant Müller.

E. Platz, Hebamme.

Feinsten Arac de Batavia, Mandarinen-Arac, Cognac. Rum, feinstes Kirschenwasser, Zwetschgenwasser etc. empfiehlt die Materialwaarenhandlung **Karl Roth**, Kaiserstraße 161, Eingang Hütterstraße. 31.

Kubik-Würfelzucker,
prima Holländer, per Pfund 42 Pf., bei
25 Pfund à 42 Pf.,

Tafel-Zucker,
prima rang. Kölner, offen sowie in Kistchen
von 25 und 50 Pfund billigt empfiehlt
F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Frische Schellfische,
holl. Soles
empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Kieler Sprotten,
" **Bückinge**
in schöner, frischer Waare bei
Georg Martin,
im Engl. Hof, Eingang Karl-Friedrichstraße.

Russischen Caviar,
holl. u. franz. Sardellen,
marinierte Heringe,
Capern,
Oliven,
Champignons,
Trüffel
empfehlen in schöner, frischer Waare
Georg Martin,
im Engl. Hof, Eingang Karl-Friedrichstraße.

Fromage de Brie,
Emmenthaler,
Edamer,
Roquefort,
Parmesan,
Bondons de Neuchatel,
russ. Steppen-,
Gauda-
empfehlen in feiner Waare
Georg Martin,
im Engl. Hof, Eingang Karl-Friedrichstraße.

Mandelkleie,
Glycerin,
Cold-Cream etc.
empfehlen die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Die Mehlhandlung
von
Wilhelm Layh,
Zähringerstraße 96,
empfehlen:
Futtermehl (Kunstmehl Nr. 5) per Cent-
ner 9 M., per Pfund 10 Pf.
Futtermehl (Kunstmehl Nr. 6) per Cent-
ner 7 M., per Pfund 9 Pf.
Kleie, feinste gemahlene ohne Hülsen,
per Centner 4 M. 80 Pf.
Kleie, gewöhnliche, per Centner 4 M.
25 Pf. 3.1.
NB. Die Kleie wird abgewogen.

Luxor-Öel,
feinster Leuchtstoff, für Petroleum-Lampen
jeder Art, vollständige Ungefährlichkeit
und fast gänzliche Geruchlosigkeit.
Verkauf in Originalkannen und détail
bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.



Handschuhe
mit Polzmanschetten
für Herren und
Damen
empfehlen
Ludwig Oehl,
Größt. Hoflieferant,
116 Kaiserstraße 116.

Friedrich Storz,
Kaiserstraße 58,
empfehlen:
wollene Untersacken,
Unterbeinkleider,
Flanellhemden,
Gamschuhe in allen Sorten,
Samaschen,
Strümpfe, Socken u. s. w.
zu sehr billigen Preisen. 2.1.

Der Bazar
fertiger Damenartikel
empfehlen in großer Auswahl:
wollene Tücher, Capot-
ten, Handschuhe, Puls-
wärmer, Fäustlinge, Filzröcke etc.
Wollene Tücher, in den
Pelerinen, neuesten
Capotten, Sachen,
Kinderkleidchen,
Kinderhauben und Hüthen,
Filzröcke,
Steppröcke u. s. w.
empfehlen in großer Auswahl billigt
Friedrich Storz,
Kaiserstraße 58. 2.1.

Holzförbe
mit und ohne Deckel empfiehlt in
reichster Auswahl von M. 2.50 an
Gust. Hammetter,
114 Kaiserstraße 114.

Kochherde.
Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager selbst-
verfertigter Kochherde in jeder Größe, mit den
neuesten Sparrosten versehen, unter mehrjähriger
Garantie bestens. Herde von 36 Mark an.
Besonders empfehle ich meinen Cylinderspar-
rost, Reichspatent Nr. 10768, für Kochherde
hergestellt, welcher durch seine Construction die
feuerfesten Steine ersetzt, der Feuerungs-Raum in
seiner ursprünglichen Größe bleibt, das Ausbrennen
des Bodensens verbietet und im Herd nicht mehr
so viel Ruß zurückläßt.
Alle Herde werden reparirt und umgeändert.
F. Biedermann,
Herde- und Bauwerkerei,
Kleine Herrenstraße 1.

Loose
der
Mannheimer Ausstellungs-Lotterie,
deren Ziehung am 3. November stattfindet,
werden bis zum 30. Oktober noch abgegeben bei
C. Sickler,
3.1. Hofmechaniker und Optiker.

Immortellenfränze
empfehlen auf **Allerheiligen** billigt
Wilhelm Layh,
2.1. Zähringerstraße 96.

Geschäfts-Gründung und Empfehlung.
Unterzeichneter empfiehlt von heute an in seinem
neu errichteten Metzgerladen Fasanenstraße 7 fol-
gende Fleischwaaren:
prima Rindfleisch das Pfund zu 46 Pf.,
Kalbfleisch " " " 56 Pf.,
Schweinefleisch " " " 68 Pf.,
ferner empfehle ich stets frische Wurstwaaren.
Achtungsvoll
August Dennig.

Anzeige.
* Heute Abend frische Leber- und Grieben-
würste sowie fortwährend Frankfurter Brat-
würste empfiehlt bestens
Fr. Doll, Spitalstraße 44.

Gasthaus zum Hof von Holland.
* Heute früh Kesselfleisch und Sauerkraut, Nach-
mittags Leber- und Griebenwürste empfiehlt bestens
Rottermann.

Café Prinz Karl.
Heute Dienstag früh 10 Uhr Well-
fleisch, Abends frische Leber-, Blut-
und Bratwürste und einen feinen
Stoff v. Seldeneck'schen
Lager-Biers
empfehlen
H. Neumeier.

Gasthaus z. goldenen Karpfen.
Heute Abend 1/6 Uhr:
frische Leber- und Griebenwürste
bei **Louis Benzinger.**

Zwiebel
werden von 25 Pfund aufwärts in beliebigen
Quantitäten in trockener, ausgesuchter Waare
zu billigsten Preisen franco in's Haus geliefert
und erbittet sich Aufträge
Odenheimer,
3.1. Steinstraße 12.

Codesanzeige.
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen,
unsern lieben Vater, Bruder, Schwieger-
und Großvater, Schwager und Onkel
Karl Settinger, Werkführer,
nach längerem schwerem Leiden in einem
Alter von 67 Jahren den 24. d. Mts.,
Abends 1/5 Uhr, sanft zu sich zu nehmen.
Die Beerdigung findet Dienstag den 26.
d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, vom Trauer-
hause, Birtel 16, aus statt.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Eduard Settinger,
Kanzleigehilfe.
NB. Sollte Jemand bei der Ansage in
Folge großer Bestürzung durch diesen mir
unerwarteten Todesfall nicht beobachtet worden
sein, so bitte ich, dieses als solche anzusehen.

